



Schulstunde in gutem Benehmen

Wen begrüße ich zuerst, wenn mehrere Personen im Raum sind? Was ist beim Händeschütteln zu beachten? Was ziehe ich überhaupt an zum Vorstellungsgespräch? Für junge Leute stellen sich beim Übergang in die Erwachsenenwelt des Berufslebens so manche Benimm-

fragen. Beantwortet wurden sie in einem Unterricht für drei 8. Klassen der Gemeinschaftsschule Rhen in **HENSTEDT-ULZBURG**. Die Schüler (von links) Amir Naseri, Marlon Niemann, Luka Richter und Lukas Kalenberg übten die stilvolle Begrüßung. Unter der Anleitung von

Knigge-Spezialistin Astrid Melchert wurden einige Aspekte angemessenen Verhaltens unter die Lupe genommen. Einer der Schwerpunkte: das geschäftliche Essen. Wer kennt schon die Geheimnisse der Sitzordnung oder die Feinheiten der Serviettensprache? Und was ist

zu tun, wenn mein Handy klingelt oder ich zu spät gekommen bin? Lehrerin Birthe Patra hatte gemeinsam mit der Volkshochschule diese Schulstunden organisiert. Sie freute sich darüber, dass die Bürgerstiftung die Finanzierung der drei Workshops übernahm. „Die Schüler können hier viel mitnehmen und damit aktiv zur Verbesserung ihrer beruflichen Chancen beitragen“,

stellte Patra fest. Sie hofft, aus diesem Benimmtraining für die Gemeinschaftsschule Rhen eine regelmäßige Veranstaltung machen zu können. Stiftungsvorsitzender Volker Dornquast (hinten links) sagte zu den Achtklässlern: „Wenn ich früher solche Tipps bekommen hätte, wäre mir sicher das ein oder andere Fettnäpfchen erspart geblieben.“ FOTO: PRIVAT/TEXT STEPHAN URES